

# Hemau

## Stadtplatz

(1830/32 „Markt=Platz“)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, G 7



„Markt=Platz“, Uraufnahmeblatt der Stadt Hemau 1830/32, Ausschnitt



Stadtarchiv Hemau, Original

In früherer Zeit als „Marktplatz“ bezeichnet, war der Stadtplatz neben zahlreichen Handelsläden und Jahrmärkten einst ein vielbesuchter Treffpunkt für Viehmärkte, wobei in späterer Zeit noch eigene Schweinemärkte hinzukamen. Die Vieh- und Schweinemärkte wurden in der Nachkriegszeit immer weniger und schließlich ganz eingestellt.

Der letzte Viehmarkt fand am 09. Februar 1960 statt, der letzte Schweinemarkt am 24. April 1979.

Als „forum“ (Marktplatz) wird Hemau erstmals im Jahre 1273 bezeichnet, „*oppidum*“ begegnet in einem Lehenbrief vom 3. Dezember 1305. Als „*stat*“ wird Hemau in der Teilungsurkunde von 1329 angesprochen.

## Quellen- und Literaturangabe:

Beschlußbuch -1939- (Lfd. Nr. 2), Umbenennung des Stadtplatzes;  
J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässigsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, s. v. Vieh-, Jahr-, Wochenmärkte;

H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 103, s.v. Viehmärkte auf dem Tangrintel.